

Niederschrift Nr. 12/ 2013 über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft der Stadt Wilhelmshaven am Montag, den 18. November 2013, um 14:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses

Oberbürgermeister:

Oberbürgermeister Andreas Wagner

Mitglieder CDU-Fraktion:

Beigeordnete Ursula Glaser
Ausschussmitglied Uwe Heinemann
Beigeordneter Stephan Hellwig
Bürgermeister Fritz Langen
Ausschussmitglied Günter Reuter

Mitglieder SPD-Fraktion:

Bürgermeister Holger Barkowsky
Ausschussmitglied Peter Debring
Beigeordneter Karlheinz Föhlinger
Ausschussmitglied Howard Jacques
Beigeordneter Michael Veh

Mitglieder Gruppe Grüne/WBV:

Beigeordneter Stefan Becker
Stellv. Ausschussvorsitzender Werner Biehl
Ausschussvorsitzende Katja Breuer

Mitglied Gruppe BASU/Hammadi:

Ausschussmitglied Barbara Ober-Bloibaum

Mitglied UWG WHV-Fraktion:

Ausschussmitglied Frank Uwe Walpurgis

Dezernenten:

Erster Stadtrat Jens Stoffers
Stadtrat Dr. Jens Gaul
Stadtbaurat Klaus-Dieter Kotte

von der Verwaltung:

Amtsleiterin Heike Hansemann (14)
Insa Rogel (13)
Fachbereichsleiter Jörg Valnion (20)

von den Eigenbetrieben:

Betriebsleiter Ulrich Dierkes - Städtische Datenverarbeitung Wilhelmshaven (SDW)
Betriebsleiter Holger Kullik - Technische Betriebe Wilhelmshaven (TBW)
Betriebsleiter Tim Menke - Technische Betriebe Wilhelmshaven (TBW)

von den Gesellschaften:

Geschäftsführer Jürgen Janßen - Wirtschaftsförderung in Wilhelmshaven GmbH
Geschäftsführer Thomas Wolanski - Wilhelmshavener Entsorgungszentrum und Logistik GmbH (WEL)

Protokollführung:

Protokollführerin Nicole Libera-Matull

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 28.10.2013 sowie vom 29.10.2013
- 4 Vorlagen an den Verwaltungsausschuss:
 - 4.1 Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 111 Abs. 7 NKomVG durch den Verwaltungsausschuss **261/2013**
- 5 Vorlagen an den Rat:
 - 5.1 Übertragung der Kaiser-Wilhelm-Brücke auf den Eigenbetrieb TBW **215/2013**
 - 5.2 Anpassung der Tilgung des Eigenbetriebes GGS für die in Form einer Ausleihung vom Kernhaushalt übertragenen Grundstücke **256/2013**
 - 5.3 Übertragung Mobiliar/ Schulausstattung an GGS **258/2013**
 - 5.4 Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes GGS **250/2013**
 - 5.5 Wirtschaftsplan 2014 der Wilhelmshavener Entsorgungszentrum und Logistik GmbH (WEL) **254/2013**
 - 5.6 2. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Wilhelmshaven für die städtischen Friedhöfe **232/2013**
 - 5.7 Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die städtischen Friedhöfe der Stadt Wilhelmshaven **233/2013**
 - 5.8 Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der Straßen in der Stadt Wilhelmshaven **238/2013**
 - 5.9 Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung der Straßen im Gebiet der Stadt Wilhelmshaven (Straßenreinigungsgebühren-satzung) **237/2013**
 - 5.10 Wirtschaftsplan TBW 2014 **231/2013**
 - 5.11 Wirtschaftsplan 2014 der Städtischen Datenverarbeitung Wilhelmshaven **226/2013**
 - 5.12 Wirtschaftsplan 2014 der WFG Wirtschaftsförderung in Wilhelmshaven GmbH **245/2013**
 - 5.13 Wirtschaftsplan 2014 der Beteiligungsgesellschaft der Stadt Wilhelmshaven mbH (BSW) **253/2013**
 - 5.14 Wirtschaftsplan 2014 der Wilhelmshaven Touristik & Freizeit GmbH **267/2013**
 - 5.15 Wirtschaftsplan 2014 der WTF Stadtwerke GmbH **268/2013**
- 6 Information und Meinungsbildung zu den Handlungsfeldern Finanzen, RPA, Wirtschaft und Tourismus des Verwaltungs- und Organisationsgutachtens der KGSt zur Kooperation zwischen der Stadt Wilhelmshaven und dem Landkreis Friesland
- verschoben auf 25.11.2013 -
- 7 Angelegenheiten der Rechnungsprüfung: - keine -
- 8 Mitteilungen und Anfragen:
 - 8.1 Ölunfall auf dem Kavernengelände in Etzel

1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, wies eingangs darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt 6 auf die für den 25.11.2013 terminierte Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft verschoben wird.

Die Tagesordnung wurde unter Berücksichtigung der Vertagung des Tagesordnungspunktes 6 wie vorgetragen festgestellt.

3 Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 28.10.2013 sowie vom 29.10.2013

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 28.10.2013 sowie die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 29.10.2013 wurde einstimmig genehmigt.

4 Vorlagen an den Verwaltungsausschuss

4.1 Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 111 Abs. 7 NKomVG durch den Verwaltungsausschuss **261/2013**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug den Beschlussvorschlag vor und bat um Wortmeldungen.

- Keine Wortbeiträge -

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme der folgenden Geldspende(n):

Zuwender/in	Betrag	Empfänger, Verwendungszweck
1. Sparkasse Wilhelmshaven, Theaterplatz 1, 26382 Wilhelmshaven	200,00 €	BBS Friedenstraße für die Nds. Jugendmeisterschaft in den gastgewerblichen Berufen („Jademeisterschaft“)

5 Vorlagen an den Rat5.1 Übertragung der Kaiser-Wilhelm-Brücke auf den Eigenbetrieb TBW **215/2013**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage vor und bat um Wortbeiträge.

Herr Biehl resümierte kurz den Verlauf der Sanierung der Kaiser-Wilhelm-Brücke, warf abschließend ein kurzes Schlaglicht auf weitere zukünftige Projekte der Stadt Wilhelmshaven und äußerte in diesem Zusammenhang seine Befürchtung hinsichtlich des hierfür benötigten Zeit- und Finanzaufwandes.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

1. Das bilanzielle Eigentum an der Kaiser-Wilhelm-Brücke wird zum 01.12.2013 mit einem Restbuchwert von 0,00 € aus dem Bilanzvermögen der Kernverwaltung in das Bilanzvermögen des Eigenbetriebes TBW übertragen.
2. Die durch die Sanierung der Kaiser-Wilhelm-Brücke neu entstandenen Vermögenswerte (ca. 7,3 Mio. €, Stand September 2013) werden zeitgleich zum 01.12.2013 aus dem Bilanzvermögen des Eigenbetriebes GGS in das Bilanzvermögen des Eigenbetriebes TBW übertragen.
3. Zum 01.01.2014 wird der zur Sanierung der Kaiser-Wilhelm-Brücke aufgenommene Kredit (Stand 31.12.2013: 4,36 Mio. €) aus dem Bilanzvermögen des Eigenbetriebes GGS in das Bilanzvermögen des Eigenbetriebes TBW übertragen.

Unter Berücksichtigung erhaltener Zuschüsse (ca. 0,9 Mio. €) ergibt sich somit bis September 2013 ein Restbetrag von ca. 2 Mio. €, der von GGS vorfinanziert wurde bzw. für die anfallende Umsatzsteuer benötigt wird. Dieser wird von TBW an GGS erstattet.

5.2 Anpassung der Tilgung des Eigenbetriebes GGS für die in Form einer Ausleihung vom Kernhaushalt übertragenen Grundstücke **256/2013**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug den Beschlussvorschlag vor und bat um Wortmeldungen.

Herr Veh nahm Bezug auf die Vorlagen zu Top 5.2 und TOP 5.3 und erkundigte sich nach der sich aus diesen Maßnahmen resultierenden Liquiditätsverbesserung für GGS.

Herr Valnion erläuterte kurz die beiden Maßnahmen und führte aus, dass dadurch der Eigenbetrieb per Saldo um jährlich 1,2 Mio. Euro entlastet werde.

Im Folgenden klärten **Herr Oberbürgermeister Wagner** und **Herr Valnion** die von **Herrn Debring** zur Beschlussvorlage gestellten Verständnisfragen.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Mit Wirkung zum Haushaltsjahr 2014 wird die jährliche Tilgung für die an den Eigenbetrieb Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven (GGS) in Form einer Ausleihung vom Kernhaushalt übertragenen bebauten und unbebauten Grundstücke von bisher 2 % auf künftig 1 % reduziert.

5.3 Übertragung Mobiliar/ Schulausstattung an GGS

258/2013

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug den Beschlussvorschlag vor und bat um Wortmeldungen.

- Keine Wortbeiträge -

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

In Abänderung des Beschlusses des Rates vom 19.09.2012, Vorlage 140/2012, wird das Mobiliar und die Schulausstattung in einem Wert von 3.082.921 € nicht in Form einer Ausleihung, sondern als Einlage rückwirkend zum 01.01.2013 übertragen.

5.4 Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes GGS

250/2013

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage vor und bat um Wortbeiträge.

Herr Biehl führte aus, dass über die Nachtragsplanung 2013 für den Bau des Neuen Gymnasiums eine Kreditermächtigung in Höhe von 3,0 Mio. Euro in der Investitionsplanung von 2014 auf das Haushaltsjahr 2013 vorgezogen worden sei und es nun in der Wirtschaftsplanung 2014 aufgrund der Einplanung der Erschließung des Logistikparks Langwerth nicht zu einer entsprechenden Reduzierung komme. Dabei sei auch zu bedenken, dass die eingeplante Refinanzierung über Verkäufe noch nicht definitiv feststehe. Vor diesem Hintergrund wolle seine Fraktion den Sachverhalt in Ruhe reflektieren und werde sich daher in dieser Sitzung enthalten.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven (GGG) wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Kreditaufnahmen für Investitionen sind in Höhe von 7.868.400 € vorgesehen.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 4.655.900 € festgesetzt.

5.5 Wirtschaftsplan 2014 der Wilhelmshavener Entsorgungszentrum und Logistik GmbH (WEL) **254/2013**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage vor und bat um Wortmeldungen.

- Keine Wortbeiträge -

Beschluss: -zur Kenntnisnahme-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven nimmt den Wirtschaftsplan 2014 der Wilhelmshavener Entsorgungszentrum und Logistik GmbH (WEL) zur Kenntnis.

5.6 2. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Wilhelmshaven für die städtischen Friedhöfe **232/2013**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug den Beschlussvorschlag vor und bat um Wortmeldungen.

- Keine Wortmeldungen -

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Rat beschließt die anliegende 2.Änderungssatzung der Satzung der Stadt Wilhelmshaven für die städtischen Friedhöfe.

5.7 Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die städtischen Friedhöfe der Stadt Wilhelmshaven **233/2013**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorschlag vor und wies darauf hin, dass es hierzu eine Änderung in der Anlage 1 der Vorlage gebe.

Herr Menke erklärte, dass sich in der Anlage 1 leider bei den Positionen 2.01 und 3.02 der Fehlerteufel eingeschlichen habe. Es handele sich hierbei zum einen um die Position „Reihengrabstätte für Verstorbene bis zum 5. Lebensjahr, Laufzeit 20 Jahre“ und zum anderen um die Position „Wiedererwerb Urnengrabstätte“. Bei beiden Bereichen werde die Gebühr versehentlich niedriger als kalkuliert ausgewiesen. Die vorgeschlagene Gebühr betrage bei 2.01 gleich 321,- € und bei 3.02 gleich 34,- €. Bis zur Ratssitzung werde die entsprechend korrigierte Anlage vorgelegt.

Herr Biehl regte an, die demografische Entwicklung im Hinblick auf ein zukünftiges Gebührenmodell zu reflektieren.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Rat beschließt die anliegende Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die städtischen Friedhöfe der Stadt Wilhelmshaven.

Die durch die Anwendung der Gebührensätze entstehende Unterdeckung wird von der Stadt Wilhelmshaven getragen.

5.8 Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der Straßen in der Stadt Wilhelmshaven **238/2013**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug den Beschlussvorschlag vor und bat um Wortmeldungen.

- Keine Wortbeiträge –

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Rat beschließt

die anliegende „Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Wilhelmshaven über die Reinigung der Straßen in der Stadt Wilhelmshaven vom 16.10.1985 in der Fassung vom 17.11.2010“.

- 5.9 Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung der Straßen im Gebiet der Stadt Wilhelmshaven (Straßenreinigungsgebührensatzung) **237/2013**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage vor und bat um Wortmeldungen.

Herr Biehl äußerte in Reflektion früherer ausgiebiger Diskussionen zur Thematik Winterdienst seine Verwunderung darüber, dass im Gremium kein Gesprächsbedarf gesehen werde.

Daraufhin erinnerte **Herr Oberbürgermeister Wagner** an den hierzu zum Zeitpunkt der Haushaltsberatungen geführten Informationsaustausch sowie den dazu getroffenen Beschluss des Rates, hinsichtlich der Gebührenunterdeckung in der nächsten Gebührensatzung eine Regelung zu treffen.

Herr Hellwig legte dar, dass die Änderungssatzung analog den Bedürfnissen der Verwaltung und der Bürger geändert werden soll. Seine Fraktion werde dem zustimmen.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Rat beschließt die vorliegende
Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von
Gebühren für die Reinigung der Straßen im Gebiet der Stadt
Wilhelmshaven (Straßenreinigungs-Gebührensatzung) vom
22.11.1990 in der Fassung vom 28.11.2007

- 5.10 Wirtschaftsplan TBW 2014 **231/2013**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug den Beschlussvorschlag vor und bat um Wortmeldungen.

Herr Valnion erläuterte, dass von dem ausgewiesenen Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 10,84 Mio. € allein bereits 4,36 Mio. € auf die unter TOP 5.1 im Rahmen der Übertragung der Kaiser-Wilhelm-Brücke beschlossene Kreditübertragung von GGS auf TBW entfielen. Da es sich hierbei nicht um eine Kreditneuaufnahme, sondern um eine Art Umschuldung handle, betrage die Summe der Kreditneuaufnahmen für 2014 bei TBW folglich nur rund 6,5 Mio. €.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Rat beschließt den Wirtschaftsplan der Technischen Betriebe Wilhelmshaven, Eigenbetrieb der Stadt Wilhelmshaven, für das Wirtschaftsjahr 2014 in der vorliegenden Fassung.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf **10.840.055 €** festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** wird auf **4.200.000 €** festgesetzt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem **Liquiditätskredite** für das Wirtschaftsjahr 2014 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **6.000.000,00 €** festgesetzt.

5.11 Wirtschaftsplan 2014 der Städtischen Datenverarbeitung Wilhelmshaven **226/2013**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug den Beschlussvorschlag vor und bat um Wortmeldungen.

- Keine Wortbeiträge –

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Wirtschaftsplan 2014 der Städtischen Datenverarbeitung Wilhelmshaven wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

5.12 Wirtschaftsplan 2014 der WFG Wirtschaftsförderung in Wilhelmshaven GmbH **245/2013**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug den Beschlussvorschlag vor und bat um Wortbeiträge.

- Keine Wortmeldungen –

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der anliegende Wirtschaftsplan 2014 der WFG Wirtschaftsförderung in Wilhelmshaven GmbH wird genehmigt.

5.13 Wirtschaftsplan 2014 der Beteiligungsgesellschaft der Stadt Wilhelmshaven mbH (BSW) **253/2013**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage vor und bat um Wortmeldungen.

Auf Anfrage von **Herrn Biehl** nach dem Sachstand in den Themen „Güterstraße“ und „Krematorium“ führte **Herr Oberbürgermeister Wagner** aus, dass eine entsprechende Information hierzu im Rat erfolge.

Beschluss: -zur Kenntnisnahme-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven nimmt den Wirtschaftsplan 2014 der Beteiligungsgesellschaft der Stadt Wilhelmshaven mbH (BSW) zur Kenntnis.

5.14 Wirtschaftsplan 2014 der Wilhelmshaven Touristik & Freizeit GmbH **267/2013**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug den Beschlussvorschlag vor und bat um Wortmeldungen.

Auf Anfrage von **Herrn Debring** erläuterte **Herr Oberbürgermeister Wagner**, worauf die Position „Abschreibungen“ in Höhe von jährlich 30 Tsd. € basiert und welche Aufwendungen von dem ausgewiesenen Begriff „Bewirtschaftungskosten“ umfasst werden.

Herr Hellwig bekundete, dass seines Erachtens nach die WTF mit einer Verlustreduzierung von 0,5 Mio. gegenüber dem Vorjahr auf dem richtigen Wege sei.

Herr Biehl bemängelte in diesem Zusammenhang, dass laut Geschäftssatzung lediglich die großen Ratsfraktionen durch Mitglieder im Aufsichtsrat vertreten seien.

Herr Becker erklärte, dass bei der Position „Stadthalle“ im Vergleich der Jahre 2012 bis 2014 festzustellen sei, dass sich die Mieteinnahmen verringern und erkundigte sich, inwieweit angesichts der Freiflächen dort ein Programm besteht, um mehr Mieteinnahmen zu generieren.

Herr Oberbürgermeister Wagner rief in Erinnerung, dass das Stadtarchiv in den Räumlichkeiten angesiedelt werde und gab des Weiteren zu bedenken, dass im Rahmen der Sanierung des Rathausturmes sicherlich auch Ausweichräume benötigt werden.

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Dem Wirtschaftsplan 2014 der Wilhelmshaven Touristik & Freizeit GmbH mit einem ausgewiesenen Verlust von 3.721.455 Euro wird vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zu der Vorlage „Wirtschaftsplan 2014 der WTF Stadtwerke GmbH“ [268/2013] zugestimmt.

5.15 Wirtschaftsplan 2014 der WTF Stadtwerke GmbH

268/2013

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug den Beschlussvorschlag vor und bat um Wortmeldungen.

- Keine Wortbeiträge –

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Dem Wirtschaftsplan 2014 der WTF Stadtwerke GmbH wird zugestimmt.

Der geplante Verlust der WTF Stadtwerke GmbH ist durch Zahlung aus dem städtischen Haushalt auszugleichen. Die Einsparvorgabe aus dem Haushaltssicherungskonzept 2013/2014 für die Restrukturierung des Konzerns Stadt ist von der WTF Stadtwerke GmbH umzusetzen.

6 Information und Meinungsbildung zu den Handlungsfeldern Finanzen, RPA, Wirtschaft und Tourismus des Verwaltungs- und Organisationsgutachtens der KGSt zur Kooperation zwischen der Stadt Wilhelmshaven und dem Landkreis Friesland

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die für den 25.11.2013 terminierte Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft verschoben.

7 Angelegenheiten der Rechnungsprüfung

- Keine Anliegenheiten der Rechnungsprüfung –

8 Mitteilungen und Anfragen

8.1 Ölunfall auf dem Kavernengelände in Etzel

Herr Oberbürgermeister Wagner führte aus, dass sich, wie auch der Presse zu entnehmen sei, am Sonntag ein Ölunfall auf dem Kavernengelände in Etzel ereignet hat. Aus dem in einem Verschluss befindlichen Leck sei Öl in umliegende Gewässer gelangt. Entsprechend Ölsperren seien ausgebracht worden. Nach bisherigem Erkenntnisstand sei Wilhelmshaven nicht betroffen. Sobald neuere Erkenntnisse vorliegen, werde eine entsprechende Information zur Ratssitzung erfolgen.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 14:40 Uhr

Wagner
Oberbürgermeister

Breuer
Vorsitzende

Libera-Matull
Protokollführerin